



2023/2181(DEC)

23.1.2024

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Verkehr und Tourismus

für den Haushaltskontrollausschuss

zu der Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans des Gemeinsamen Unternehmens für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3) für das Haushaltsjahr 2022 (2023/2181(DEC))

Verfasser der Stellungnahme: Vlad Gheorghe

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Verkehr und Tourismus ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. begrüßt die Feststellung des Europäischen Rechnungshofs (EuRH), wonach die Rechnungsführung des Gemeinsamen Unternehmens für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR) im Haushaltsjahr 2022 in allen wesentlichen Belangen rechtmäßig und ordnungsgemäß ist;
2. begrüßt den reibungslosen Übergang zum Gemeinsamen Unternehmen SESAR 3, das seit dem 30. November 2021 in Betrieb ist, und nimmt dessen wirksame Koordinierungsmechanismen zur Kenntnis; begrüßt insbesondere die Einsetzung der Gruppe der Vertreter der Staaten, die es den Mitgliedstaaten ermöglicht, eine unmittelbare beratende Rolle bei den Prioritäten, der Planung und den Tätigkeiten im Rahmen der Partnerschaft einzunehmen, sowie die Bildung des Programmausschusses des Gemeinsamen Unternehmens SESAR 3, der die FuI-Tätigkeiten leitet, und die Einsetzung des Wissenschaftlichen Beirats;
3. stellt fest, dass im Jahr 2022 die Ausführungsquote bei den Mitteln für Verpflichtungen 87 % und bei den Mitteln für Zahlungen 25 % betrug; nimmt zur Kenntnis, dass die geringe Ausführung der Zahlungen eine Folge der COVID-19-Krise ist, und erwartet, dass alle SESAR-2020-Projekte bis Ende 2023 abgeschlossen werden;
4. stellt fest, dass SESAR bis Ende 2022 den maximalen operativen Beitrag der EU in Höhe von 555,8 Mio. EUR für im Rahmen des Programms Horizont 2020 unterzeichnete Finanzhilfvereinbarungen und Verträge vollständig gebunden hatte; weist darauf hin, dass von diesem gebundenen Betrag in den kommenden Jahren noch rund 65,7 Mio. EUR (11,8 %) für laufende Projekte und Verträge zu zahlen sind;
5. begrüßt, dass SESAR weiterhin 71 Projekte im Bereich der Sondierungs-, Industrie- und Validierungsforschung mit 300 verschiedenen Begünstigten verwaltet hat, von denen fast 20 % KMU, 17 % tertiäre Bildungseinrichtungen und 9 % Forschungseinrichtungen sind; weist darauf hin, dass das Gemeinsame Unternehmen neue Chancen für KMU schafft;
6. nimmt die Einnahmen von dem Gemeinsamen Unternehmen SESAR 3 in Höhe von 143,47 Mio. EUR für das Jahr 2022 zur Kenntnis, davon 139,57 Mio. EUR von der Union, 0,918 Mio. EUR von Eurocontrol und 2,05 Mio. EUR von anderen Mitgliedern; stellt ferner fest, dass das Gemeinsame Unternehmen SESAR 3 bei der Ermittlung der Fehlerquote die Ergebnisse der verbleibenden drei in der Abschlussphase befindlichen Beteiligungen berücksichtigt hat und dass dies zu einer festgestellten Fehlerquote von 2,39 % mit einer systematischen Fehlerquote von 1,69 % und einer Restfehlerquote von 1,75 % geführt hat, was deutlich unter dem Schwellenwert liegt; weist darauf hin, dass die für 2022 gemeldeten jährlichen und kumulierten Fehlerquoten innerhalb der Wesentlichkeitsschwelle blieben;

7. stellt fest, dass das Gemeinsame Unternehmen SESAR 3 im Jahr 2022 seine Partnerschaft mit der Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA) weiter gestärkt hat, um die Zusammenarbeit mit ihr im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung (SLA) zu fördern und die EASA mit der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Flugverkehrsmanagement und/oder Flugsicherungsdienste, einschließlich der Verwirklichung des einheitlichen europäischen Luftraums, zu beauftragen; betont, wie wichtig die Weiterentwicklung des einheitlichen europäischen Luftraums ist;
8. begrüßt den Beitrag von SESAR zur Reaktion auf den rechtswidrigen und ungerechtfertigten Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, da einige Verkehrsströme betroffen waren, was eine Anpassung der Flugverkehrskontrollvorgänge des Gemeinsamen Unternehmens erforderlich machte, was zu einem erhöhten Bedarf an Fluglotsen führte; nimmt zur Kenntnis, dass Rechtsträger in Belarus, Russland oder den nicht von der Regierung kontrollierten Gebieten der Ukraine von der Teilnahme an Horizont Europa ausgeschlossen sind;
9. stellt fest, dass die militärische Luftfahrt in Europa Hunderte von Militärgebieten und Dutzende von Militärflugplätzen umfasst; stellt ferner fest, dass schätzungsweise 30 % der europäischen Militärflüge den im allgemeinen Luftverkehr geltenden Regeln unterliegen, während die übrigen als operativer Luftverkehr betrieben werden, und dass Militärflüge aus einer Vielzahl von Gründen durchgeführt werden, unter anderem als Ausbildungsübungen, zur Sicherstellung der inneren Sicherheit (einschließlich Souveränitätsmissionen) und zur Bewältigung von grenzüberschreitenden Krisenmanagementoperationen; betont, dass eine umfassende Beteiligung des Militärs an SESAR-Lösungen von Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass wirksame militärische Missionen und Luftraumnutzung mit anderen Luftraumnutzungen in ganz Europa verknüpft werden können;
10. nimmt den Überschuss in Höhe von 107,2 Mio. EUR im Jahr 2022 zur Kenntnis, der auf die späte Annahme des einheitlichen Basisrechtsakts zurückzuführen ist;
11. betont, wie wichtig das Unternehmen für die Verwirklichung des digitalen europäischen Luftraums ist, was zu 48 ausgewählten Projekten, darunter die Einführung von fünf Demonstratoren für den digitalen Luftraum („Digital Sky Demonstrators“), mit Investitionen in Höhe von insgesamt 350 Mio. EUR geführt hat; begrüßt den seit 2011 bestehenden engen Dialog zwischen dem Gemeinsamen Unternehmen SESAR 3 und der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) über militärische Fragen und Beiträge zum Programm für einen digitalen europäischen Luftraum; stellt fest, dass die EDA nun als wichtigste Schnittstelle zwischen dem Programm für einen digitalen europäischen Luftraum einerseits und der militärischen Luftfahrt und dem Flugverkehrsmanagement andererseits fungiert und für die Koordinierung der militärischen Standpunkte in Bezug auf den einheitlichen europäischen Luftraum und SESAR zuständig ist;
12. begrüßt die Abhilfemaßnahmen, die als Reaktion auf die Bemerkung des Rechnungshofs aus dem Jahr 2021 ergriffen wurden; stellt insbesondere fest, dass das Gemeinsame Unternehmen SESAR 3 die entsprechenden Arbeitgeberbeiträge zum Versorgungssystem der EU für das Jahr 2022 gemäß den von der Kommission ausgestellten Rechnungen ordnungsgemäß gezahlt hat;

13. schlägt vor, dass das Parlament dem Exekutivdirektor des Unternehmens Entlastung für die Ausführung seines Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 erteilt.

**ANLAGE: EINRICHTUNGEN ODER PERSONEN,
VON DENEN DER VERFASSER DER STELLUNGNAHME BEITRÄGE ERHALTEN
HAT**

Der Verfasser der Stellungnahme erklärt unter seiner ausschließlichen Verantwortung, dass er keine Beiträge von Einrichtungen oder Personen erhalten hat, die gemäß Anlage I Artikel 8 der Geschäftsordnung in dieser Anlage aufgeführt werden müssen.

ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

Datum der Annahme	23.1.2024
Ergebnis der Schlussabstimmung	+ : 30 - : 1 0 : 4
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Magdalena Adamowicz, Andris Ameriks, Izaskun Bilbao Barandica, Ciarán Cuffe, Karima Delli, Carlo Fidanza, Mario Furore, Isabel García Muñoz, Elsi Katainen, Kateřina Konečná, Bogusław Liberadzki, Peter Lundgren, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Marian-Jean Marinescu, Tilly Metz, Cláudia Monteiro de Aguiar, Caroline Nagtegaal, Philippe Olivier, Rovana Plumb, Tomasz Piotr Poręba, Bergur Løkke Rasmussen, Dominique Riquet, Thomas Rudner, Vera Tax, Achille Variati, Petar Vitanov, Elissavet Vozenberg-Vrionidi, Lucia Vuolo
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Markus Ferber, Vlad Gheorghe, Roman Haider, Pär Holmgren, Ljudmila Novak, Dorien Rookmaker
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 209 Abs. 7)	Viola von Cramon-Taubadel

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

30	+
ECR	Carlo Fidanza, Tomasz Piotr Poręba, Dorien Rookmaker
PPE	Magdalena Adamowicz, Markus Ferber, Elzbieta Katarzyna Łukacijewska, Marian-Jean Marinescu, Cláudia Monteiro de Aguiar, Ljudmila Novak, Elissavet Vozemberg-Vrionidi, Lucia Vuolo
Renew	Izaskun Bilbao Barandica, Vlad Gheorghe, Elsi Katainen, Caroline Nagtegaal, Bergur Løkke Rasmussen, Dominique Riquet
S&D	Andris Ameriks, Isabel García Muñoz, Bogusław Liberadzki, Rovana Plumb, Thomas Rudner, Vera Tax, Achille Variati, Petar Vitanov
Verts/ALE	Ciarán Cuffe, Karima Delli, Pär Holmgren, Tilly Metz, Viola von Cramon-Taubadel

1	-
ECR	Peter Lundgren

4	0
ID	Roman Haider, Philippe Olivier
NI	Mario Furore
The Left	Kateřina Konečná

Erklärung der benutzten Zeichen:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung